

Politik und ein kleines Buch lesen - benötige einen Tipp

Beitrag von „Kopfschloss“ vom 10. September 2020 08:42

[funky](#)

Da kann ich nur zustimmen.

Natürlich "schadet" es nicht, wenn Jungs ein "Mädchenbuch" und umgekehrt lesen, aber wenn man als Lehrer den Gedanken hat, lustorientiertes Lesen zu fördern, dann ist das sicherlich der falsche Weg. Aus diesem Grund lese ich meist 3, manchmal 4 Bücher in 2 Schuljahren (wir haben Klassen meist immer 2 Jahre in den Kernfächern). Eines, von dem ich mir erhoffe Leselust zu erzeugen, das war in meiner letzten 5. Klasse z. B. warrior cats. Dann lese ich ein "pädagogisch wertvolles" Buch, da erarbeiten wir dann Techniken und analysieren viel, dann lasse ich eines lesen, das die Kinder fordert und bewusst nicht einfach ist und, falls wir noch Zeit haben, entscheidet die Klasse sich noch gemeinsam für eines.

Ich finde es gut, wenn man viel mit Klassen liest, aber auch sehr schwer alle Intentionen abzudecken - daher lese ich mehrere Lektüren.